

[Buchbesprechungen]

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the
Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **55 (1982)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

WITTMER, W. u. BÜTTIKER, W. (editors), 1980: Fauna of Saudi Arabia, Vol. 2. - Pro Entomologica/Naturhist. Museum Basel. 443 Seiten. ISBN 3-72340001.9

Auch der zweite Band dieser grosszügig geplanten Reihe bringt aus den verschiedensten systematischen Gruppen eine Fülle von Neuem über die saudi-arabische Tierwelt. Im Rahmen einer kurzen Besprechung kann darauf nur stichwortartig eingegangen werden (die Zahlen in Klammern bedeuten die Anzahl der neu beschriebenen Arten): Arachnoidea: Je eine Arbeit über Pseudoscorpiones (4) und Hydracarina (1); den Hauptteil nehmen die Insekten ein mit je einer Arbeit über Odonata, Anoplura und Zikaden (9), zwei über Neuroptera (2), dreizehn über Coleoptera (13), einer über Strepsiptera (1), vier über Diptera (14) und zwei über Lepidoptera (18); ferner werden behandelt von den Mollusken die Land- und Süsswasserschnecken, von den Reptilien die Gekko-Gattung *Stenodactylus* (1), von den Mammalia die Verbreitung des Wolfes. Vier Arbeiten über medizinisch-entomologische Probleme (Onchocerciasis, muco-cutane Leishmaniasis, eine durch *Cordylobia* verursachte Myiasis und die Bekämpfung synanthroper Fliegen) beschliessen den Band. Die einzelnen Beiträge sind in Umfang und Konzeption wiederum sehr verschieden, nur wenige bringen Bestimmungsschlüssel (hier wären die Schlüssel von LEWIS und BÜTTIKER für die Phlebotominen und von GREATHEAD für sämtliche Bombyliidae hervorzuheben). Für den Lepidopterologen ist die Liste der Macroheteroceren von WILTSHIRE, die 321 Arten umfasst, von besonderem Interesse. Im übrigen entspricht die Aufmachung der des ersten Bandes, wiederum finden wir einige Farbtafeln mit zauberhaften Landschaftsaufnahmen; auch die neu beschriebenen Lepidopteren sind farbig abgebildet. Der Band ist über seinen wissenschaftlich hochinteressanten Inhalt hinaus eine Augenweide und kann allen an der nahöstlichen Fauna Interessierten bestens empfohlen werden.

W. Sauter

WITTMER, W. u. BÜTTIKER, W. (editors), 1981: Fauna of Saudi Arabia, Vol. 3. - Pro Entomologica/Naturhist. Museum Basel. 479 Seiten. ISBN 3-72340002.7

In erstaunlich kurzer Zeit liegt bereits der dritte Band dieser Fauna vor, neu unter Beteiligung des Meteorology and Environmental Protection Administration, Kingdom of Saudi-Arabia, das mit dem Herausgeber ein Forschungsabkommen geschlossen hat. Daraus soll eine weitere Förderung des Projektes resultieren, es ist geplant, auch die marine Fauna einzubeziehen.

Behandelt werden im vorliegenden Band (in Klammern die Zahl der neu beschriebenen Arten): Arachnida: eine Arbeit über Zecken und eine über Linyphiidae; Insecta: zwei umfangreichere Arbeiten über Orthopteren (5), je eine über Embiidina (3), Psocoptera (1) und Psyllodea (4), zwölf über verschiedene Coleopterenfamilien (29), eine über Lepidopteren (2) und eine über Hymenopteren (4). An Wirbeltieren werden zwei Vogelarten und der Mantelpavian behandelt. Ein Kapitel über Moskitos beschliesst den Band. Aus dieser Fülle seien hervorgehoben: die Bearbeitung der Zecken durch HOOGSTRAAL, WASSEF und BÜTTIKER, die einen Überblick über die bekannten Arten samt Bestimmungstabellen bringt, mit ausführlichen Angaben über Wirte und medizinische Bedeutung der einzelnen Arten; diejenige der Tettigoniidae sens. lat. durch POPOV, die ebenfalls mit Bestimmungstabellen bis zur Art versehen ist, und der erste Teil einer Zusammenfassung aller aus Arabien bekannten Tenebrionidae durch KASZAB. Diese für Wüstengebiete typische Käferfamilie ist mit über 300 Arten vertreten, es dürften immer noch weitere zu finden sein. Leider enthält dieser Beitrag keine Bestimmungsschlüssel, dafür werden die Arten auf guten Tafeln abgebildet. Auf ein Versehen soll hier noch hingewiesen werden: S. 312 wird zweimal eine *Erodius sauditus boreocentralis* n. spp. (sic!) beschrieben, mit verschiedenen Holotypen aus verschiedenen Teilen Arabiens! Der für den nächsten Band der Fauna vorgesehene Schlussteil der Arbeit wird Gelegenheit bieten, auf diesen Lapsus zurückzukommen. Im übrigen entsprechen Druck und Ausstattung dem hohen Standard der bisherigen Bände. Die Herausgeber dürfen zum bisher Erreichten beglückwünscht werden, diese Fauna gewinnt mit jedem Band an Gewicht.

W. Sauter